



### Zweite Herren holt sich den Sieg gegen den TSV Bevern

Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TuS Tarmstedt II im Spiel der Kreisliga Herren Nord gegen den TSV Bevern endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Matthis Michael Grund, der seine Partien allesamt gewann. Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Leo Segmüller und Matthis Grund die Partie gegen Flügge / Beutler noch in vier Sätzen für sich entscheiden. Yannis und Uwe Reitzner konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Michaelis / Lausch beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Michael Wülpern und Harald Glüsow im Spiel gegen Flügge / Ziege bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Leo Segmüller gegen Frank Michaelis, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Frank Michaelis jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Beim folgenden 7:11, 6:11, 8:11 gegen Mark Flügge fand Yannis Reitzner von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Spielstand von 3:2 war das mittlere Paarkreuz gefordert. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Michael Wülpern gegen Ulf Flügge verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Mit 3:1 hatte Matthis Grund im Spiel gegen Michael Lausch, nach hochwertigen Ballwechseln, die Nase vorn. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Fast verloren schien das Spiel von Harald Glüsow gegen Christoph Ziege, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Harald Glüsow jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 5:11, 9:11, 11:7, 11:7, 11:8. Bis in den Fünften Satz ging die Partie zwischen Uwe Reitzner und Lothar Beutler, die Uwe Reitzner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3 für den TuS. Leo Segmüller rang den favorisierten Mark Flügge mit 3:2 nieder und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, denn auf Basis der Spielstärkewerte, galt er als deutlicher Außenseiter in dem Match. Im zweiten Match des oberen Paarkreuz brachte Frank Michaelis Yannis Reitzner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Yannis Reitzner mit 3:1 durch. 2:3 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Michael Wülpern und Michael Lausch sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Matthis Michael Grund machte dagegen mit Ulf Flügge bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.